

# Junge Feuerwehrleute probten Ernstfälle

**Übung** | Der Nachwuchs simulierte am Sonnabend 24 Stunden den anspruchsvollen Alltag von Berufsfeuerwehrleuten.

Von Christian Ziegenfelder und Martina Hunka

**Sonneberg** – Gespannt lauschen Vanessa, Sophie und Lisa auf die Kommandos ihrer Feuerwehrkameraden. Als Martin Diez die Hand hebt und „Wasser marsch“ ruft, fassen die drei Heubischer Mädchen geschwind den großen Drehschlüssel und laufen gegen den Uhrzeigersinn um den Hydranten. Ein breites Zischen und der Schlauch strafft sich prall. Dabei bewegt er sich und rutscht unter eines der parkenden Autos. Schnell ziehen die Mädchen den Löschschlauch in die richtige Richtung. Vorne spritzt auch schon das Wasser: auf einen Bus, den die OVG zur Verfügung gestellt hatte, und einen Laster. Die Feuerwehren haben auf dem Pikoplatz einen Unfall mit Brand simuliert, bei dem der Löschtrupp-Nachwuchs zeigen kann, was er schon drauf hat. Und die Mädels und Jungs aus Köppelsdorf, Oberlind, Neufang und Heubisch sowie von der Sanitätsbereitschaft sind mit Eifer bei der Sache. Die Übung am Samstagmittag gehörte zum Berufsfeuerwehrtag, der zum 6. Mal stattfand.

Der Tag soll den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Einblick in das Leben eines Berufsfeuerwehrmanns geben. Sie absolvieren gestellte Einsätze, welche im Vorfeld von den Betreuern geplant und organisiert wurden.

Um 7.30 Uhr mussten die einzelnen Feuerwehren zur Stelle sein. Dieses Jahr nahmen

Um 9 Uhr folgte die Eröffnung im Gerätehaus der Feuerwehr Oberlind. Hier wünschten die Landtagsabgeordneten Beate Meißner und David Eckardt, Vizelandrat Hans Peter Schmitz, Bürgermeisterin Sibylle Abel, Stadtbrandmeister Rico Großmann, der Kreisbrandmeister und Andreas Hartwig von der Feuerwehr Oberlind, den Jugendfeuerwehren alles Gute und vor unfallfreie Einsätze.

Nun ging es Schlag auf Schlag. Um 10 Uhr meldete sich die zentrale Rettungsleitstelle Suhl: „Mehrere vermisste Personen in Neufang“.

Angeblich waren im Wald in Neufang mehrere Jugendliche vermisst und es drohte Seuchengefahr. Die Feuerwehr und die Sanitätsbereitschaft Oberlind suchten die Kranken und leisteten Erste Hilfe.

Wer schon am frühen Morgen so viel Stress hat, muss auch etwas Richtiges essen. Nach diesem Einsatz ging es in die Schulküche Wolkenrasen. Dort gab es passend zum Tag Nudeln mit roter Feuerwehrsoße und Obst.

Gegen 13.30 alarmierten die Funkmelderempfänger erneut: Bahnhofstraße, Höhe Pikoplatz, schwerer Verkehrsunfall mit einem Omnibus, mehrere Verletzte, auslaufendes Öl. Da der Bus schon nach kurzer Zeit zu brennen begann, mussten die Personen schnell gerettet und das Fahrzeug gelöscht werden. So war für jede Jugendfeuerwehr eine Menge zu tun.

Auch bei diesem Einsatz versuchten die Organisatoren alles



Gespannt warten die Heubischer Feuerwehrmädchen auf das Kommando „Wasser marsch“, das Martin Diez gleich für den Einsatz auf dem Pikoplatz geben wird. Foto: Hunka

Kübelspritze, Spiele wie Sackhüpfen und Stiefelweitwurf. Den ersten Platz belegte die Jugendfeuerwehr Neufang. Sie nahm den großen Pokal mit nach Hause.

Kaum waren die Wettkämpfe um 17.30 Uhr beendet, rief die nächste Aufgabe: Die Kinder mussten sich in einem Oberlinder Firmengebäude mit Laufkarten zurecht finden und den ausgelösten Brandmelder suchen. Ursache war eine starke Rauchentwicklung im Lagerbereich. Mehrere Personen waren vermisst. Die Teilnehmer konnten hier lernen, wie man richtig mit Laufkarten umgeht.

Nachdem diese Aufgabe bewältigt war, brauchten die jungen Feuerwehrleute eine Stärkung. Diese stellte die Firma zur Verfügung, bei welcher die Brandmeldeanlage ausgelöst worden war.

Viele der Jugendmitglieder waren zu diesem Zeitpunkt schon ungeduldig. Wer schon einen Berufsfeuerwehrtag erlebt hatte, wusste, dass der große Brandeinsatz noch fehlte. Im vergangenen Jahr war es den Organisatoren erstmals möglich, ein reelles Feuer zu arrangieren. Dies taten sie auch dieses Jahr.

Wegen eines Großbrandes auf dem Schießhausplatz wurden die Feuerwehren und die Sanitätsbereitschaft Oberlind um 20 Uhr alarmiert. Aus rund 100 Einweg-Paletten hatten die Organisatoren ein „Wohnhaus“ gebaut und angezündet. So konnten die Kinder lernen, wie man einen Brand bekämpft und mit den Geräten umgeht.



Ein verunglückter Busspassagier erhält erste Hilfe.

die Jugendfeuerwehr Oberlind, Köppelsdorf, Neufang und als Gäste die Jugendfeuerwehr Heubisch sowie die Sanitätsbereitschaft Oberlind mit ihrer Jugendgruppe teil. Die Feuerwehr Steinach stellte zur Einsatzleistung das Führungskraftfahrzeug zur Verfügung.

Zu früher Stunde ging es darum, die Schlafplätze für die Nacht einzurichten und die Fahrzeugbesetzung zu planen.

so real wie möglich zu gestalten, um den Jugendlichen einen Einblick in die technische Hilfeleistung zu geben. Da dieser Einsatz schon im Vorfeld angekündigt worden war, fanden sich auch einige Zuschauer.

Am Nachmittag traten die einzelnen Jugendfeuerwehren in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an: Knotenbinden, Hindernislauf mit Abschießen von Zielen mit der



Der Feuerwehrynachwuchs hat sich zur Eröffnung am Oberlinder Gerätehaus aufgestellt.



Vermisstensuche in der Neufanger Flur.

Fotos (3): Ziegenfelder